Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **58 (1940)**

Heft 38

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 15. Februar
1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 15 février
1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft** Supplément mensuel: **La Vie économique** Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 38

Redaktion und Administration:
Ellingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21660

Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 38

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 97202—97230.
Finanz und Industrie Trust A.G., Basel.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial. Arrêté du Conseil fédéral sur la fabrication, l'acquisition, le commerce et la distribution, l'importation et l'exportation de matériel de guerre.
Brasilien: Zölle.
Niederländisch-Indien: Zollzuschläge.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst: 7 Aktien-Mäntel zu den Aktien Nrn. 25459/64 und 25621 der Aargauischen Hypothekenbank.

Der allfällige Inhaber dieser Aktien-Mäntel wird aufgefordert, diese Mäntel innert der Frist von 6 Monaten seit der ersten Auskündung beim Bezirksgericht Rheinfelden vorzuweisen, ausonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 78[3])

Rheinfelden, den 14. Februar 1940.

Bezirksgerichtskanzlei Rheinfelden.

Zufolge heutigen Beschlusses des Bezirksgerichts Diessenhofen wird der allfällige Inhaber des nachstehenden Schuldbriefes aufgefordert, sich binnen der Frist eines Jahres, von der Publikation an gerechnet, beim Grundbuchamt Diessenhofen zu melden, ansonst dieser Titel als kraftlos erklärt wird:

Schuldbrief per Fr. 4000, d. d. 1. Dezember 1882 (ursprünglicher Schuldner: Andreas Zimmermann, Bürstenbinder, Diessenhofen, bzw. dessen Erben; Gläubigerin: Wwe. Deigendesch, Diessenhofen; heutiger Pfandeigentümer: Karl Brändle, Diessenhofen; Pfandprotokoll Diessenhofen Bd. 25, Seite 361, Nr. 9177. (W 71[1])

Romanshorn, den 8. Februar 1940.

Gerichtskanzlei Diessenhofen.

Das Sparheft der St. Gallischen Kantonalbank, Filiale Wattwil, Nr. 18763, von Fr. 2408.25, lautend auf Frl. Emma Kolp, Neu St. Johann, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird aufgefordert, es innert der Frist von sechs Monaten seit dieser Auskündung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 32[2])

St. Gallen, den 19. Januar 1940. **Bezirksgerichtskanzlei.**

Kraftloserklärungen — Annulations

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 31, 37 und 40 vom 7., 14. und 17. Februar 1939 als vermisst aufgerufene Inhaberschuldbrief per Fr. 6000, vom 4. April 1933, haftend im II. Rang auf G. B. Fislisbach Nr. 403, Kat. Plan 10, Parzelle 1229, auf Hermann Peterhans, alt Schulhausabwart, von und in Fislisbach, als Schuldner, wurde binnen der anberaumten Frist von niemandem vorgelegt und wird daher gemäss Art. 870 Z. G. B. als nichtig und kraftlos erklärt. (W 79)

Baden, den 13. Februar 1940. **Bezirksgericht.**

Die in den Nrn. 20, 22 und 23 des Schweizerischen Handelsamtsblattes 1937 als vermisst aufgerufenen Obligationen der Graubündner Kantonalbank, Serie 20, Nr. 24101, Fr. 1000, lautend zugunsten von Patriziato San Vittore, samt Coupons; Serie 19, Nr. 11490, Fr. 500, lautend zugunsten des Fondo pauperile San Vittore, samt Coupons; sowie Coupon vom 31. Oktober 1936 der Obligation Serie 44, Nr. 13783 zugunsten des Patriziato San Vittore, sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiermit samt den Coupons als kraftlos erklärt. (W 75)

Chur, den 13. Februar 1940. **Kreisamt Chur.**

Nachfolgender Titel ist als kraftlos erklärt: Schuldtitel Nr. 177742, Seite 74357 der Kantonal-Ersparniskasse Solothurn per Fr. 6686.90, Wert 13. März 1937, auf den Inhaber lautend. (W 76)

Solothurn, den 12. Februar 1940.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
O. Weigart.

Durch Beschluss des Bezirksgerichts Zofingen vom 10. Februar 1940 ist der Inhaberschuldbrief zu Fr. 3000, d. d. 6. Februar 1914, haftend auf Grundbuch Brittnau Nr. 232 im IV. bzw. I. Range (Grundbuch Brittnau Nr. 232, Kat. Plan Blatt 38, Parzelle 868), als kraftlos erklärt worden.

Zofingen, den 14. Februar 1940. (W 80)

Bezirksgericht Zofingen.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes vom 25. Januar 1940 wurden die vermissten Inhaberobligationen Nrn. 165316/17 für je Fr. 1000 des Anleihens der Stadt Zürich vom 30. April 1930, verzinslich zu 4½ %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 30. November 1931 bis 31. Mai 1945, als kraftlos erklärt. (W 77)

Zürich, den 15. Februar 1940.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: i. V. K. Huber.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 13. Februar. **Jubiläumsspende für die Universität Zürich,** Stiftung, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 302 vom 24. Dezember 1936, Seite 3022). Prof. Dr. Ernst Howald, August Leonhard Tobler und Dr. med. Ambrosius von Albertini sind aus dem Vorstand ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Der bisherige Vizepräsident Prof. Dr. Ludwig Köhler wurde zum Präsidenten und neu wurden in den Vorstand gewählt: Prof. Dr. Oskar Bürgi, von Lyss (Kanton Bern), in Goldbach-Küsnacht (Zürich), als Vizepräsident; Karl Stokar, von Schaffhausen, in Zürich, als Schatzmeister und Prof. Dr. Manu Leumann, von und in Zürich, als ständiger Stellvertreter des Schatzmeisters (Aktuar). Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Schatzmeister oder dessen ständigen Stellvertreter.

13. Februar. **Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (V. O. L. G.),** Genossenschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni 1937, Seite 1322). Emil Schwarz ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident der Verwaltungskommission ist nun das bisherige Mitglied Dr. Ernst Durtschi. Neu wurde in die Verwaltungskommission der bisherige Prokurist Hans Pauli gewählt. Die Mitglieder der Verwaltungskommission zeichnen zu zweien kollektiv oder je mit einem der Prokuristen.

Bürstenwaren aus Gummi. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Jean Bär,** in Zürich, ist Johannes Bär, von Kilchberg bei Zürich, in Zürich 2. Fabrikation und Handel in Bürstenwaren aus Gummi. Albisstrasse 130.

Wäsche, Aussteuern usw. — 13. Februar. Die Firma **Müller, z. Sommerau,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1939, Seite 1257), Wäschefabrikation und Aussteuergeschäft, Leinen- und Baumwollwaren, erteilt Einzelprokura an Heinrich Spinnler, von und in Küsnacht (Zürich).

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Zuckerwaren. — 1940. 12. Februar. Der Inhaber der Firma **Ernst Schori,** Fabrikation von Zuckerwaren, in Bern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1936, Seite 386), hat den Sitz der Firma und den persönlichen Wohnsitz nach Zollikofen, Kirchlindachstrasse 260 a, verlegt.

Ueberseeische Rohstoffe. — 12. Februar. Die Firma **Georges F. Berset,** überseeische Rohstoffe, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1938, Seite 794), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Kasernenstrasse 43.

Blumengeschäft. — 13. Februar. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschw. Ehrhardt,** Blumengeschäft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1934, Seite 783), treten als neue Gesellschafter ein: Emma Mathilde, Margrithe Louise und Georg Ehrhardt, alle von Bremgarten b. Bern, in Bern.

Manufakturwaren, Konfektion. — 13. Februar. Die Firma **Franz Frech,** Manufakturwaren, Konfektion usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1939, Seite 658), wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

13. Februar. Die Firma **Export Agricole S. A.,** An- und Verkauf, Import, Export und Kommission von Waren aller Art, Lebensmitteln usw., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 257 vom 31. Oktober 1939, Seite 2209), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Laupenstrasse 20 B (Fruchthof).

Technische Fette und Oele. — 13. Februar. Die Firma **Adolf Schmids Erben Aktiengesellschaft,** Fabrikation und Handel von technischen Fetten und Oelen, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 206 vom 3. September 1938, Seite 1929), verzeigt als neues Geschäftsdomizil: Effingerstrasse 17. Der Fabrikationsbetrieb befindet sich nach wie vor: Murtenstrasse 135.

Handelsagentur. — 13. Februar. Die Firma **Louis Duc,** Handelsagentur und Finanzierungen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 183 vom 8. August 1939, Seite 1657), verzeigt als Geschäftsnatur nur noch Handelsagentur.

13. Februar. **Schweizerische Käseunion,** Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 24. September 1936, Seite 2271). Aus dem Verwaltungsrat ist der Delegierte Rudolf Schmutz ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde in der Verwaltungsratssitzung vom 2. Dezember 1937 als Delegierter des Verwaltungsrates in die Direktion gewählt: Hans Hofer, von Biglen, in Spins b. Aarberg. Er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

13. Februar. Die Firma **Albert Gerster, Architekt,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 469 vom 1. Dezember 1905, Seite 1873), wird infolge Todes des Inhabers und gestützt auf Art. 68, Abs. 1 der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Schwarzenburg

Metzgerei. — 12. Februar. Inhaber der Firma **Karl Aebischer,** mit Sitz in Schwarzenburg, Gemeinde Wahlern, ist Karl Aebischer, von Guggisberg, in Schwarzenburg. Gross- und Kleinmetzgerei.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1940. 7. Februar. **Wasserversorgung Grosswangen,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Grosswangen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 27. Juli 1937, Seite 1770). An Stelle des verstorbenen Xaver Brunner, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar und Kassier mit Kollektivunterschrift gewählt Josef Stutz, von Grosswangen und Schongau, in Grosswangen.

Elektrische Installationen. — 7. Februar. Die Firma **Hans Kyburz,** elektrische Installationen, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1935, Seite 688), wird infolge Nichtvorliegens der Eintragspflicht im Handelsregister gelöscht.

8. Februar. **Viehzuchtgenossenschaft Bezirk Weggis,** mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1934, Seite 2340). An Stelle der zurückgetretenen Josef Hofmann, Hofmatt, und Josef Hofmann, Weggis, deren Unterschriften erloschen sind, wurden in den Vorstand gewählt als Präsident Franz Hofmann, Stutzberg, von Weggis und als Vizepräsident und Kassier Alois Amstad, von Beckenried, beide wohnhaft in der Gemeinde Weggis. Die Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Bäckerei, Handlung. — 8. Februar. Die Firma **Josef Kost,** Bäckerei und Handlung, in Triengen (S. H. A. B. Nr. 213 vom 29. August 1921, Seite 1711), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Konserven, Nährmittel. — 8. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Zimmermann,** Comestibles, Südfrüchte und Kolonialwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1928, Seite 2026), ist die Gesellschafterin Anita Zimmermann ausgeschieden. Die übrigen Gesellschafter Josef und Kaspar Zimmermann führen die Gesellschaft unter der Bezeichnung **Gebr. Zimmermann** weiter und verzeigen als Geschäftsnatur nurmehr: Konserven und Nährmittel en gros.

Metzgerei. — 8. Februar. Das Konkursverfahren über die Firma **Alois Estermann,** Metzgerei und Wursterei, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 298 vom 21. Dezember 1937, Seite 2798) wurde vom Konkursrichter unterm 1. Januar 1940 als geschlossen erklärt. Die Firma wird daher im Handelsregister gelöscht.

Käserei. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Schmid, Käser,** in Grosswangen, ist Johann Schmid, von Dietwil (Aargau), in Grosswangen. Käserei Roth.

Pension. — 8. Februar. Die Firma **Dr. Zehnder,** Betrieb einer Fremdenpension, in Weggis (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1934, Seite 2050), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schreinerei. — 8. Februar. Inhaber der Firma **Fritz Urban, Nachf. von J. Mackert,** in Luzern, ist Fritz Urban, Stiefsohn von Josef Mackert, von Luthern, in Luzern. Bau- und Möbelschreinerei. Unterlachenstrasse 12.

Restaurant. — 8. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Frau Wwe. Frei & Töchter,** Betrieb des Restaurant Freihof, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2255), hat sich infolge Todes der Gesellschafterin Wwe. Frei-Bühlmann aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Gärtnerei. — 9. Februar. Der Inhaber der Firma **Emil Arnosti,** Handels- und Landschaftsgärtnerei, in Horw (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1935, Seite 1970), erteilt Einzelprokura an die Ehefrau Christina Arnosti-Koch, von und in Horw.

Viehhandel. — 9. Februar. Die Firma **Niklaus Limacher,** Viehhandel, in Entlebuch (S. H. A. B. Nr. 26 vom 1. Februar 1933, Seite 257), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Immobilien. — 1940. 12. Februar. **Pliva G. m. b. H.,** Kauf, Verkauf, Verwaltung und Verpachtung von Liegenschaften, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 196 vom 23. August 1938, Seite 1854). Das bei der Gründung der Gesellschaft zur Hälfte einbezahlte Stammkapital ist nunmehr mit Fr. 21,000 voll einbezahlt.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Morat (district du Lac)

Produits chimiques. — 1940. 13 février. La maison **Vital Molliet,** fabrication et commerce de produits chimiques Via-Moll spécialité de produits à base de plantes pour détacher les vêtements à Montilier près de Morat (F. o. s. du c. du 26 mai 1939, n° 121, page 1086), renonce à l'inscription au registre du commerce, sa recette brute annuelle n'atteignant pas le minimum exigé par la loi. La maison continue à exister.

Epicerie, mercerie. — 13 février. La raison sociale **d'Emile Progin,** épicerie, mercerie, à Misery (F. o. s. du c. du 27 mai 1919, n° 125, page 911), est radiée. La faillite a été prononcée le 14 octobre 1936 et la clôture le 28 octobre 1937.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

Hôtel. — 12 février. La raison **Vve Charles Cornu-Baud,** exploitation de l'Hôtel du St-Jacques, à Romont (F. o. s. du c. du 13 décembre 1933, n° 292, page 2931), est radiée ensuite de départ de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

Sägerei, Holzhandlung. — 1940. 12. Februar. Die Kollektivgesellschaft **H. Leuenberger & Söhne,** Sägerei, Holzhandlung und Schreinerei, in Däniken (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1933, Seite 1354), hat sich aufgelöst und wird, da die Liquidation durchgeführt ist, im Handelsregister gelöscht.

Herrensocken. — 13. Februar. Die Einzelfirma **Hans Mühleisen,** Fabrikation von Herrensocken, in Olten (S. H. A. B. Nr. 181 vom 6. August 1934, Seite 2199), wird infolge Wegzugs des Firmainhabers im Handelsregister gelöscht.

Karten, Bilder, Papierwaren. — 13. Februar. Inhaber der Firma **Bruno Jeker,** in Schönenwerd, ist Bruno Jeker, von Büsserach (Solothurn), in Schönenwerd. Karten- und Bild-Vertrieb, Papierwaren en gros. Burgstrasse 39.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Nachtrag. Der Eintrag vom 1. Februar 1940 betreffend die Firma **Aktiengesellschaft Arthur Rieter,** welche ihren Sitz von Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1940, Seite 235), nach Konstanz (Deutschland) verlegt hat, wird durch folgenden Satz ergänzt: Die Gläubiger der Gesellschaft sind laut Erklärung der Verwaltung vom 20./24. Januar 1940 befriedigt worden oder haben sich mit der Löschung einverstanden erklärt.

Malergeschäft. — 1940. 13. Februar. Inhaber der Firma **Alois Ebner-Bollin,** in Schaffhausen, ist Alois Ebner-Bollin, von und in Schaffhausen. Atelier für Malerei. Moserstrasse 34.

Tapezierergeschäft. — 13. Februar. Die Firma **Heinrich Seiler,** Tapeziererei und Aussteuergeschäft, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1930, Seite 2527), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «P. Seiler», in Schaffhausen.

Inhaber der Firma **P. Seiler,** in Schaffhausen, ist Paul Georg Seiler, von und in Schaffhausen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Heinrich Seiler», in Schaffhausen. Tapezierer- und Dekorationsgeschäft. Münsterplatz Nr. 6.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1940. 12. Februar. Unter dem Namen **Schafzuchtgenossenschaft Fideris,** hat sich, mit Sitz in Fideris eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 3. Dezember 1939 genehmigt wurden. Die Genossenschaft bezweckt die Haltung und Züchtung eines landesangepassten, bergtüchtigen, widerstandsfähigen, mittelfrühreifen, in Fleisch- und Wolleleistung befriedigenden Schafes im Typus des weissen Gebirgsschafes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Publikationsorgan der Genossenschaft ist das Bezirksamtsblatt Ober- und Unterlandquart; vorbehalten bleiben die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen, welche im Schweizerischen Handelsamtsblatt zu erfolgen haben. Der Präsident Peter Niggli-Ammann, von und in Fideris und der Aktuar Hans Auer-Flury, von und in Fideris, führen kollektiv die Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Zünd-, Licht- und Anlasseranlagen. — 1940. 13. Februar. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Götsch & Cie.,** Spezialwerkstätte für Zünd-, Licht- und Anlasseranlagen, in Aarau (S. H. A. B. Nr. 84 vom 10. April 1935, Seite 939), wohnt der unbeschränkt haftende Gesellschafter Emil Götsch nun in Aarau.

13. Februar. **Kopp, Märki & Brielmaier, Büromöbelfabrik Aarau,** mit Sitz in Aarau (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1938, Seite 1592). Die Kollektivgesellschafter Fritz Kopp und Hans Brielmaier haben ihren persönlichen Wohnsitz nun ebenfalls in Aarau.

13. Februar. **Mech. Fassfabrik Rheinfelden A.-G.,** mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 189 vom 14. August 1936, Seite 1966). Johannes Bossart-Bächli, Präsident, ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt der bisherige Vizepräsident Emil Hindenlang, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Vizepräsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Walter Boller.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Bodenwichse usw. — 1940. 13. Februar. Inhaberin der Firma **Frau Frieda Knöpfel,** in Pfyn, ist Frieda Knöpfel gesch. Füchslin, von Brugg (Aargau), in Pfyn. Fabrikation und Vertrieb von Bodenwichse, Bodenbeize, Schuhcrème und Schuhfett.

Handel mit Fahrzeugen aller Art usw. — 13. Februar. **W. Merz & Co.,** Handel mit Fahrzeugen aller Art und deren Zugehör, Herstellung von und Handel mit Maschinen, sowie Führung einer Autogarage und Reparaturwerkstätte, mit Hauptsitz in Brütten (Zürich) und Zweigniederlassung in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1935, Seite 2079). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Merz-Haseneder wohnt jetzt in Frauenfeld.

Damenkonfektion usw. — 13. Februar. Inhaber der Firma **A. A. Sonderegger, «Das Haus für Jedermann»,** in Weinfelden, ist Adrian Anton Sonderegger, von Oberegg (App. A.-Rh.), in Weinfelden. Damenkonfektion, Bonneterie, Strumpfwaren, Wäsche. Feldgasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1940. 30 gennaio. La società anonima **Macelleria Moderna,** con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 12 giugno 1936, n° 135, pag. 1430), viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione della società, come alla decisione assembleale dell' 11 agosto 1939.

12 febbraio. La **Società Anonima Legnami,** con sede in Lugano (F. u. s. di c. dell' 8 gennaio 1937, n° 5, pag. 39), notifica che nell' assemblea straordinaria degli azionisti tenutasi il 14 dicembre 1939, ha proceduto alla revisione dei propri statuti, apportandovi le seguenti modificazioni: Le pubblicazioni riguardanti la società saranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio e sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. Le azioni for-

manti il capitale sociale sono state trasformate da azioni nominative in azioni al portatore. Il capitale sociale, attualmente di fr. 50,000, diviso in 100 azioni da fr. 500 al portatore, è intieramente versato. Le altre modificazioni statutarie prese in detta assemblea non interessano i terzi.

Articoli di moda, confezioni. — 12 febbraio. La società cooperativa **Società Marlene Lugano**, articoli di moda, confezioni, ecc., con sede a Lugano (F. u. s. di c. del 6 marzo 1939, n° 54, pag. 467), viene cancellata per avvenuto scioglimento e liquidazione sociale, come alle decisioni assembleali del 9 gennaio 1940.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1940. 31 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 27 janvier 1940, la **Société immobilière de Montagibert**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 juin 1932), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Opérations commerciales, etc. — 1er février. Dans son assemblée générale du 27 janvier 1940, la société anonyme **Création S. A.**, ayant son siège à Lausanne, opérations commerciales et industrielles diverses (F. o. s. du c. du 29 avril 1936), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par Jeanne-Marguerite Burckhardt née Kestner, à Lausanne.

13 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 3 février 1940, les actionnaires de la **Librairie Payot & Cie S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 février 1936), ont modifié leurs statuts afin de les adapter aux nouvelles dispositions légales. Ils portent la date du 3 février 1940, et remplacent ceux du 6 juillet 1923, revisés le 1er février 1936. Les modifications apportées aux faits publiés antérieurement sont les suivantes: la raison sociale est modifiée et a la teneur suivante: **Librairie Payot S. A., Lausanne.** La société a pour but l'exploitation d'un fonds de commerce de librairie et d'édition et des publications acquises ou à acquérir par la société, elle pourra étendre ses opérations à tous autres travaux se rapportant à la librairie et à l'édition. Le capital social de 600,000 fr., divisé en 1200 actions de 500 fr. nominatives, est entièrement libéré. Les publications émanant de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les autres modifications n'intéressent pas les tiers.

Produits de nettoyage, brosserie. — 13 février. Le chef de la maison **E. Chappuis**, à Lausanne, est Emile-Henri Chappuis, de Puidoux, à Lausanne. Produits de nettoyage, brosserie en tous genres, etc. Avenue des Alpes 20.

13 février. **Société Suisse-Américaine d'Etudes et d'Expansion Industrielles (Swiss-American Industrial Research and Development Corporation)**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 février 1940). A été nommé sous-directeur Jean de Muralt, de Zurich, à Corseaux. Ont été nommés fondés de pouvoirs: Charles Panchaud, de Lussy et Tolochenaz (Vaud), à Corseaux; Joseph Steinmann, d'Olten/Trimbach (Soleure), à Zoug; Henri Isler, de Kaltenbach (Thurgovie), à La Tour-de-Peilz. Le sous-directeur et les fondés de pouvoirs signent collectivement à deux entre eux ou avec un autre sous-directeur ou fondé de pouvoirs. John Campiche, fondé de pouvoirs, lequel avait la signature individuelle devra désormais signer avec un sous-directeur ou un autre fondé de pouvoirs.

13 février. **Ocif, Omnium Commercial, Industriel et Financier S. A.**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 7 février 1938), a, dans son assemblée générale ordinaire du 30 décembre 1939, pris note de la démission des administrateurs Anatole Weber et Gustave-A. Schaefer, et nommé à leur place Edouard Honegger, de Zurich, à Lausanne. Le conseil sera donc composé dorénavant de 2 membres, à savoir Charles Gonseth, président, déjà inscrit, et Edouard Honegger, qui engageront la société par leur signature individuelle.

13 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 10 juillet 1939, les sociétaires du **Bureau Vaudois d'adresses**, société coopérative ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 18 janvier 1935), ont modifié les statuts de cette société. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

13 février. **Pharmacie et Droguerie de l'Etoile S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 octobre 1936). La société fait inscrire qu'elle a transféré ses locaux et ses bureaux à la Rue Neuve n° 1.

Boulangerie, pâtisserie. — 13 février. Le chef de la maison **E. Randin**, à Renens, est Ernest-Robert Randin, allié Schöni, de Rances (Vaud), à Renens. **Boulangerie, pâtisserie et tea-room.** Rue de Lausanne 19, Renens.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

1940. 12. Februar. Firma **Darlehenskasse Eischoll**, Genossenschaft, in Eischoll (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1932, Seite 476, und Nr. 66 vom 19. März 1936, Seite 680). Laut Protokoll der Generalversammlung vom 5. Februar 1940 sind aus dem Vorstand ausgeschieden: Theodor Amacker, Vizepräsident, und Josef Pfammatter, Aktuar. Die Unterschriften derselben sind erloschen. An Stelle der Genannten sind gewählt worden: der bisherige Beisitzer Theophil Pfammatter, von und in Eischoll, als Vizepräsident, und neu Josef Amacker, des Quirin, von und in Eischoll, als Aktuar. Die Unterschrift führen Präsident, Vizepräsident und Aktuar kollektiv je zu zweien.

Bureau de Sion

Photographie. — 13 février. Le chef de la maison **Charles Berlincourt**, à Sierre, est Charles Berlincourt, de Monible (Jura Bernois), à Sierre. Photographie et articles pour la photographie. Grande Avenue.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

Spécialités chimiques et alimentaires. — 1940. 12 février. Société en commandite **N. H. Schmidt & Cie**, fabrication et vente de spécialités chimiques, cosmétiques et alimentaires, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 2 octobre 1939, n° 232, page 2027). D'un acte en date du 26 janvier 1940, il résulte que l'associé indéfiniment responsable Norbert Hermann Schmidt, originaire de La Chaux-de-Fonds, et son épouse Agnès née Bürgi, commanditaire déjà inscrite, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont conclu entre eux un contrat de mariage stipulant le régime de la séparation de biens tel qu'il est défini aux articles 241 et suivants du code civil suisse.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 97202. Hinterlegungsdatum: 7. November 1939, 18½ Uhr.
Vialitgesellschaft (Société Le Vialit) (Vialit Co.), Bächtoldstrasse 7, **Zürich 7** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Strassenbaumaterial.

TARVALIT

Nr. 97203. Hinterlegungsdatum: 18. Dezember 1939, 18½ Uhr.
Frau Lucille Maas-Mory, Realpstrasse 56, **Basel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische Mittel in Form von Crèmen und Hautwasser, insbesondere Gesichtscrèmen und -wasser.

Tagati

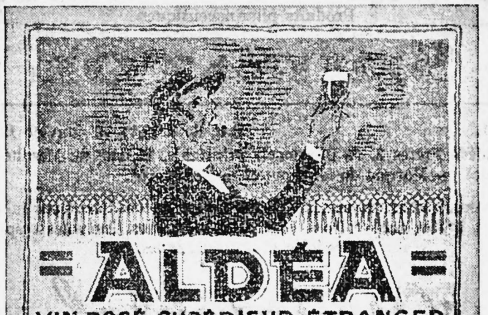
N° 97204. Date de dépôt: 20 décembre 1939, 19 h.
Fabriques Movado, Parc 119, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres.

CALENDOGRAF

N° 97205. Date de dépôt: 30 décembre 1939, 17 h.
Schenk & Cie. S. A., Rolle (Suisse). — Marque de commerce.

Vin rosé supérieur étranger.



(Etiquette sur papier chamois, en brun, noir et rouge.

N° 97206. Date de dépôt: 4 janvier 1940, 17 h.
Jean de Toledo, 41, route de Chêne, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Lotion et tous produits pour les soins de la peau. Savons de toilette. Parfumerie. Produits pharmaceutiques spécialisés.

Sulfacid

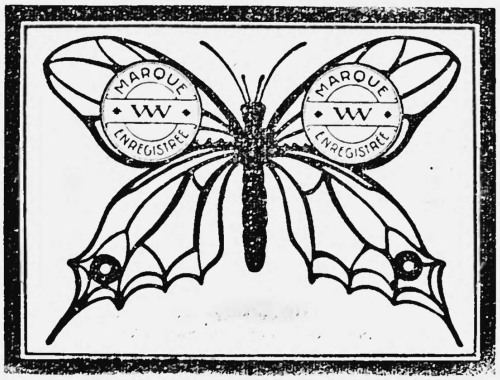
N° 97207. Date de dépôt: 17 janvier 1940, 18 h.
de Toledo frères S. A. Pharmacie Principale, 11, rue du Marché, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparation pharmaceutique à base de citron et de formaline pour les soins de la bouche et de la gorge (pastilles, gargarismes, etc.).

"CITROFORME"

Nr. 97208. Hinterlegungsdatum: 18. Januar 1940, 15 Uhr.
Aktiengesellschaft Carl Weber (Société anonyme Charles Weber) (Charles Weber limited), Tösstalstrasse z. Schleife, **Winterthur** (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **45875.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Dezember 1939 an.)

Gebleichte, gefärbte, mercerisierte, imprägnierte und buntgewobene Baumwoll-, Kunstseiden- und Leinen-Gewebe.



Nr. 97209. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1940, 5 Uhr.
Max Moor, Bahnhofstrasse 10—14, **Olten** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Fahrräder, Fahrradteile, Zubehör, Pneumatik und Batterien.

N° 97210. Date de dépôt: 21 janvier 1940, 5 h.
de Tolédo Frères S. A. Pharmacie Principale, 11, rue du Marché, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Comprimés, cachets, poudres et toutes préparations contre les douleurs.
Produits pharmaceutiques.

SPIRATOL

N° 97211. Date de dépôt: 21 janvier 1940, 5 h.
de Tolédo Frères S. A. Pharmacie Principale, 11, rue du Marché, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Baume nasal, pommade, poudre, produits pharmaceutiques pour inhalations, gouttes et toutes préparations contre les affections des voies respiratoires.
Produits pharmaceutiques.

„Nasoseptol"

Nr. 97212. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1940, 18 Uhr.
Sandoz A. G. (Sandoz S. A.) (Sandoz Ltd.), Basel (Schweiz).
Fabrikmarke.

Arzneimittel, chemische Produkte für die Industrie, für medizinische, hygienische und wissenschaftliche Zwecke, pharmazeutische Drogen und Präparate, Pflaster, Verbandstoffe, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel, Veterinärprodukte.

IPESANDRIN

Nr. 97213. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1940, 18 Uhr.
Intestinum A.-G., Schmidholzstrasse 56, **Neuewelt b. Basel** (Schweiz).
Handelsmarke.

Chinesische Därme.

INTES

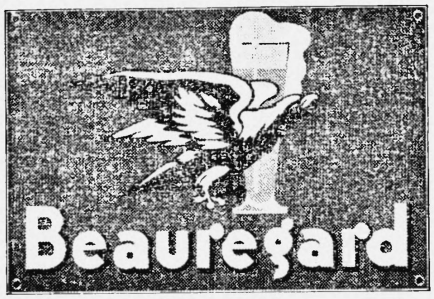
Nr. 97214. Hinterlegungsdatum: 25. Januar 1940, 18 Uhr.
Intestinum A.-G., Schmidholzstrasse 56, **Neuewelt b. Basel** (Schweiz).
Handelsmarke.

Amerikanische Därme.

ISA

N° 97215. Date de dépôt: 25 janvier 1940, 18 h.
Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne-Fribourg-Montreux), 2, chemin des Croix Rouges, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bières et produits de malt.



N° 97216. Date de dépôt: 25 janvier 1940, 18 h.
Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne-Fribourg-Montreux), 2, chemin des Croix Rouges, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bières et produits de malt.

N° 97217. Date de dépôt: 25 janvier 1940, 18 h.
Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne-Fribourg-Montreux), 2, chemin des Croix Rouges, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bière à forte densité.

N° 97218. Date de dépôt: 25 janvier 1940, 18 h.
Grande Brasserie et Beauregard (Lausanne-Fribourg-Montreux), 2, Chemin des Croix Rouges, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bière.

Nr. 97219. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1940, 7 Uhr.
Paul Graber, Schillerstrasse 27, **Basel 2** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schutzbrillen, Schutzschilder, Schutzmasken sowie deren Ersatzteile, für die gesamte Industrie.

Nr. 97220. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1940, 11 Uhr.
Etana A.-G., Scheuchzerstrasse 14, **Zürich 6** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Nach Angaben von Dr. med. O. Schulthess fabrizierte Waren, nämlich: Nahrungs- und Genussmittel jeder Art, insbesondere diätetische Koch-, Back-, Gewürz-, Farbmittel und Essenzen jeder Art dazugehörend, Schokolade und Zuckerwaren, insbesondere diätetischer und pharmazeutischer Natur, Stärkungsweine, Seifen, Cremen, Lotionen, Gesichtspackungen und Masken, sowie kosmetische Produkte aller Art, alle Artikel der modernen Schönheitspflege.

Dr. med. O. Schulthess

Nr. 97221. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1940, 17 Uhr.
Jacques Jundt-Metzler, Muttenz (Baselland, Schweiz).
Fabrikmarke.

Seifenprodukte.

LA BONNE ETOILE

Nr. 97222. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1940, 7 Uhr.
André Klein Aktiengesellschaft, Neuewelt bei Münchenstein (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zuckerwaren, Bonbons, Biscuits, Waffeln, Nahrungsmittel, Schokolade-Erzeugnisse.

ECCO

Nº 97223. Date de dépôt: 29 janvier 1940, 18 h.
Jacques-F. Milliquet, 29, avenue de Morges, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Thés et tous produits à faire infuser.

MIGNON

Nº 97224. Date de dépôt: 29 janvier 1940, 18 h.
Jacques-F. Milliquet, 29, avenue de Morges, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Thés et tous produits à faire infuser.

SILBERGLANZ

Nr. 97225. Hinterlegungsdatum: 29. Januar 1940, 24 Uhr.
The Excelsior Motor Company Limited, Excelsior Works, King's Road, Tyseley, **Birmingham** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **46730.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 29. Januar 1940 an.)

Fahrräder, Motor-Fahrräder, und Seitenwagen für Motor-Fahrräder.

EXCELSIOR

Nr. 97226. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1940, 20 Uhr.
Aquametro Wassermesserfabrik Aktiengesellschaft, Gasstrasse 33, **Basel** (Schweiz). — Fabrikmarke.

Wassermesser und Flüssigkeitsmesser.

Nº 97227. Date de dépôt: 31 janvier 1940, 18½ h.
R. J. Reynolds Tobacco Company, Main et Fourth Streets, **Winston-Salem** (North Carolina, E.-U. d'Amérique).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement de la marque nº **46300.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 31 janvier 1940.)

Tabac à fumer et cigarettes.

CAMEL

Nr. 97228. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1940, 7 Uhr.
Kasper & Co., Hohenzollernstrasse 24, **Pforzheim** (Deutsches Reich).
Fabrik- und Handelsmarke.

Taschen- und Armbanduhren, sowie Taschen- und Armbanduhrgehäuse, Rohwerke und Werkteile.

Kasper & Co

Nº 97229. Date de dépôt: 1er février 1940, 16 h.
Jacques Bogopolsky, dit Boolsky, 13, route de Chêne, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Tout appareil et accessoire photographique ou cinématographique.

BOLCA

Nº 97230. Date de dépôt: 1er février 1940, 19 h.
Etablissement JEF Société Anonyme, 11, chemin des Mines, **Genève** (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Préparations pour le nettoyage des appareils de prothèse dentaire. Dentifrices. Produits chimiques dentaires et médicaux. Préparations pour les soins des dents. Dents artificielles, dentiers et leurs parties. Produits pharmaceutiques.

"DENTISEPTOL"

Changement de siège — Sitzverlegung

Nos 50923, 60262, 63936, 69930, 71947, 73827, 73828, 76342, 79471, 80165, 91217 et 91218. — Compagnie des Montres Driva (Driva Watch Co.), La Chaux-de-Fonds (Suisse). — La titulaire des ces marques a transféré son siège à 3, rue du Mont-Blanc, **Genève** (Suisse). — Enregistré le 10 février 1940.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

---

Finanz und Industrie Trust A. G., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 14. Februar 1940 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 6,700,000 durch Annullierung von 600 Prioritätsaktien um Fr. 300,000 auf Fr. 6,400,000 herabzusetzen.

Die beauftragte und vom Bundesrat anerkannte Revisionsstelle hat festgestellt, dass die Forderungen der Gesellschaftsgläubiger auch nach durchgeführter Kapitalherabsetzung voll gedeckt sind.

Die Gläubiger der Gesellschaft besitzen nach Art. 733 O. R. die Möglichkeit, binnen 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung dieses Beschlusses im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung zu verlangen.

Basel, den 14. Februar 1940. (A. A. 45³)

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über Herstellung, Beschaffung und Vertrieb, Einfuhr und Ausfuhr von Kriegsmaterial

(Vom 13. Februar 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,
gestützt auf Art. 41 der Bundesverfassung, beschliesst:

I. Neue Bestellungen auf Lieferung von Kriegsmaterial nach dem Auslande.

Art. 1. Die Entgegennahme von neuen Bestellungen auf Lieferung von Kriegsmaterial nach dem Auslande bedarf in jedem einzelnen Falle einer Bewilligung durch die zuständige Amtsstelle. Für solche Bewilligungen gelten die nachfolgenden Bedingungen:

1. Abnehmer.

Der Gesuchsteller hat den Nachweis zu erbringen, dass es sich um die Lieferung an eine auswärtige Regierung oder an eine von dieser zur Entgegennahme der Lieferung ermächtigte Stelle handelt.

2. Zahlungsbedingungen.

Die Zahlungsbedingungen müssen in befriedigender Weise geregelt sein. Der Barzahlung in der Schweiz, die die Regel bilden soll, ist gleichzusetzen die Vorleistung oder Leistung Zug um Zug in der Form der Lieferung von Waren, die für die Schweiz lebenswichtig oder volkswirtschaftlich notwendig sind.

3. Vorrang der schweizerischen Interessen.

a) Die Bereitstellung der für die eigene Armee notwendigen Ausrüstungsgegenstände oder Teile von solchen darf grundsätzlich nicht beeinträchtigt werden.

b) Sofern für die Bedürfnisse der eigenen Armee Aufträge erteilt sind oder erteilt werden, sind die vorhandenen Arbeitskräfte in erster Linie hiefür einzusetzen.

c) Die vorhandenen Fabrikationseinrichtungen sind für Bedürfnisse der eigenen Armee in erster Linie einzusetzen.

4. Rohmaterial.

a) Sofern für Auslandaufträge Rohmaterialien und Werkstattbedürfnisse notwendig sind, die aus dem Ausland eingeführt werden müssen, so wird grundsätzlich verlangt, dass der Fabrikant für diese Aufträge das Rohmaterial aus dem Ausland erhält, es sei denn, das betreffende Unternehmen, welches den Auslandauftrag ausführen will, könne den Nachweis erbringen, dass es sich mit Rohmaterial eindecken kann, ohne die inländischen Bedürfnisse zu beeinträchtigen.

b) Rohmaterialien schweizerischen Ursprungs dürfen für Auslandaufträge nur verwendet werden, wenn der Schweizerbedarf dadurch nicht beeinträchtigt wird.

Die zuständige Amtsstelle hat, wo dies notwendig ist, in der Bewilligung die unter Ziff. 1—4 hievor erwähnten Bedingungen näher zu umschreiben.

II. Laufende Bestellungen auf Lieferung von Kriegsmaterial nach dem Ausland.

Art. 2. Für bereits laufende Bestellungen, wofür die Ausfuhrbewilligung noch nicht erteilt worden ist, ist der zuständigen Amtsstelle der heutige Stand der Ausführung des Auftrages zu melden.

Die zuständige Amtsstelle entscheidet, ob die Bewilligung zur Ausführung der Bestellung erteilt werden kann. Grundsätzlich gelten die in Art. 1 aufgestellten Bedingungen auch für diese Bestellungen.

III. Zuständige Amtsstelle.

Art. 3. Für die Erteilung der Bewilligungen nach Art. 1 und 2 ist das eidgenössische Militärdepartement zuständig. Es kann seine Befugnisse nachgeordneten Amtsstellen übertragen.

IV. Ueberwachung.

Art. 4. Die Aufsicht über die Unternehmen, die unter die Verordnung vom 8. Juli 1938 und den diese ergänzenden Bundesratsbeschluss vom 3. November 1939 fallen, hat sich auch darüber zu erstrecken, ob den Bestimmungen des gegenwärtigen Beschlusses, insbesondere den in Art. 1 aufgestellten Bedingungen nachgelebt wird.

Demzufolge haben die Inhaber oder die mit der Leitung beauftragten Personen der Unternehmen den Kontrollorganen die für eine sachgemässe Durchführung dieser Kontrolle erforderlichen Aufschlüsse und Auskünfte wie über Fragen der Lieferungsmöglichkeiten, Arbeitskräfte, Fabrikationseinrichtungen usw. zu erteilen und ihnen Einblick in alle Unterlagen zu gewähren.

V. Allgemeines.

Art. 5. Im übrigen gelten die Verordnung vom 8. Juli 1938 und der diese ergänzende Bundesratsbeschluss vom 3. November 1939, sowie die Verfügung vom 8. Juli 1938 des eidgenössischen Militärdepartements.

Insbesondere entbindet die Erteilung einer Bewilligung gemäss Art. 1 oder 2 dieses Beschlusses nicht von der Einholung der in Art. 13 der Verordnung vom 8. Juli 1938 vorgeschriebenen Ausfuhrbewilligung. Ebensowenig gibt sie Anspruch darauf, dass die Ausfuhr bewilligt werde. Die Gesuche um Ausfuhrbewilligung werden vielmehr auf Grund der im Zeitpunkt ihrer Beurteilung obwaltenden Verhältnisse beurteilt.

VI. Strafbestimmungen.

Art. 6. Auf Widerhandlungen gegen diesen Beschluss finden Art. 16 bis 22 der Verordnung vom 8. Juli 1938 Anwendung mit der Massgabe, dass:

a) wer vorsätzlich ohne Bewilligung Bestellungen auf Lieferung von Kriegsmaterial nach dem Ausland entgegennimmt oder ausführt, oder die an eine erteilte Bewilligung (Art. 1 und 2 dieses Beschlusses) geknüpften Bedingungen verletzt, nach Art. 16 der Verordnung vom 8. Juli 1938 bestraft wird;

b) vorsätzliche Widerhandlungen gegen Art. 4 dieses Beschlusses unter Art. 17 der Verordnung vom 8. Juli 1938 fallen.

VII. Inkrafttreten.

Art. 7. Dieser Beschluss tritt rückwirkend auf den 1. Oktober 1939 in Kraft, mit Ausnahme des Artikels 6, der am 15. Februar in Kraft tritt.

Das eidgenössische Militärdepartement ist mit dem Vollzug beauftragt.

38. 15. 2. 40.

Arrêté du Conseil fédéral sur la fabrication, l'acquisition, le commerce et la distribution, l'importation et l'exportation de matériel de guerre

(Du 13 février 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,
vu l'article 41 de la constitution, arrête:

I. Nouvelles commandes de matériel de guerre pour l'étranger.

Article premier. Une autorisation de l'office compétent est requise pour l'acceptation de toute nouvelle commande de matériel de guerre pour l'étranger. L'autorisation est soumise aux conditions suivantes:

1. Commettant.

Le requérant doit prouver qu'il s'agit d'une fourniture à un gouvernement étranger ou à un office autorisé par celui-ci à en prendre livraison.

2. Conditions de paiement.

Les conditions de paiement doivent être réglées de manière satisfaisante. Peuvent être assimilées aux paiements comptant en Suisse, qui doivent être la règle, les livraisons faites, à l'avance ou donnant donnant, en compensation de marchandises d'importance vitale ou répondant à une nécessité économique.

3. Priorité des intérêts suisses.

a) La fourniture des objets ou pièces d'équipement nécessaires à l'armée suisse ne doit en principe subir aucun préjudice.

b) La main-d'œuvre disponible sera affectée en premier lieu à l'exécution des commandes qui ont été ou seront passées pour les besoins de l'armée suisse.

c) Les installations et l'outillage existants seront affectés en premier lieu aux besoins de l'armée suisse.

4. Matières premières.

a) Si l'exécution de commandes de l'étranger exige l'emploi de matières premières ou de fournitures d'origine étrangère, il est exigé, en principe, que le fournisseur fasse venir les matières premières de l'étranger, à moins qu'il ne prouve qu'il peut se les procurer sans nuire aux intérêts du pays.

b) Les matières premières d'origine suisse ne peuvent être employées que si les intérêts de la Suisse n'en souffrent pas.

L'autorisation de l'office compétent précisera au besoin le sens des conditions énoncées ci-dessus.

II. Commandes en cours pour la livraison de matériel de guerre à l'étranger.

Art. 2. Le fournisseur indiquera à l'office compétent l'état actuel des commandes en cours d'exécution qui ne bénéficient pas encore de permis d'exportation.

L'office compétent décidera, pour chaque commande, si l'exécution peut être autorisée. Les prescriptions de l'article premier sont en principe également applicables à ces commandes.

III. Office compétent.

Art. 3. Les autorisations prévues aux articles premier et 2 sont délivrées par le département militaire fédéral. Celui-ci peut déléguer sa compétence à des offices qui lui sont subordonnés.

IV. Surveillance.

Art. 4. La surveillance des entreprises soumises au règlement du 8 juillet 1938 et à l'arrêté du Conseil fédéral du 3 novembre 1939 doit s'étendre aussi à l'application des dispositions du présent arrêté, notamment en ce qui concerne les conditions mentionnées à l'article premier.

Les exploitations ou les dirigeants des entreprises sont en conséquence tenus de fournir aux organes de surveillance tous les renseignements nécessaires à l'accomplissement de leur tâche, en particulier sur les possibilités de livraison, la main-d'œuvre, les installations, etc., et de leur laisser consulter tous les documents y relatifs.

V. Généralités.

Art. 5. Sont applicables, pour le surplus, le règlement du 8 juillet 1938, l'arrêté du Conseil fédéral du 3 novembre 1939, ainsi que l'ordonnance du 8 juillet 1938 du département militaire fédéral.

En particulier, le titulaire d'une autorisation délivrée en application des articles premier et 2 demeure tenu de se procurer le permis d'exportation prescrit à l'article 13 du règlement précité. Une telle autorisation ne donne pas davantage droit à un permis d'exportation. Les demandes d'exportation seront au contraire réglées suivant les circonstances du moment.

VI. Dispositions pénales.

Art. 6. Les contraventions au présent arrêté sont punies suivant les articles 16 à 22 du règlement du 8 juillet 1938 en ce sens que:

a) Celui qui, intentionnellement, accepte ou exécute sans autorisation des commandes de matériel de guerre pour l'étranger ou enfreint les conditions mises à l'autorisation (art. premier et 2) sera puni suivant l'article 16 du règlement précité;

b) Les infractions intentionnelles à l'article 4 seront réprimées conformément à l'article 17 dudit règlement.

VII. Entrée en vigueur.

Art. 7. Exception faite pour l'article 6, qui entre en vigueur le 15 février 1940, le présent arrêté a effet au 1er octobre 1939.

Le département militaire est chargé de son exécution.

38. 15. 2. 40.

Brasilien — Zölle

Der Text der Tarifnummer 1843 des brasilianischen Zolltarifes lautet:

« Zerstäuber, Instrumente zum Schwefeln, Einblasinstrumente und ähnliche Geräte; zur Vertilgung von dem Ackerbau schädlichen Insekten

	Minimalzoll Milreis
Zoll pro kg gesetzliches Gewicht	1,240

Zur Vertilgung von andern Insekten und Tieren — tarifmässige Zölle je nach Beschaffenheit. »

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro sind nunmehr alle in der Landwirtschaft verwendeten Zerstäuber zur Vertilgung von Insekten — auch Zerstäuber auf Rädern — unter Position 1843 zu dem oben angegebenen Ansatz von 1,240 Milreis zollpflichtig.

38. 15. 2. 40.

Niederländisch-Indien — Zollzuschläge

Laut Mitteilung des Schweizerischen Konsulats in Batavia ist durch ein kürzlich veröffentlichtes Gesetz die Gültigkeitsdauer der bisherigen Regelung über die Zollzuschläge (sogen. Opcenten) in Niederländisch-Indien (Vergl. Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 12 vom 16. Januar 1939) zum Teil abgeändert worden. Die neue Regelung sieht für das Jahr 1940 wie folgt aus:

1. Während des Jahres 1940 wird bei der Einfuhr von Waren in Niederländisch-Indien ausser dem Basiszoll ein **Zollzuschlag von 50 % erhoben.** Von diesem Zuschlag sind befreit:

aus Pos. 91	Weizenmehl (auch Kernmehl) in Säcken.
» 10/I	billige Fischsorten, gesalzen, getrocknet.
» 39/II a	Gewürznelken.
» 61/II	Gambir
» 115	Wein
» 159	Destillate, Aethylalkohol, Likeur, Tinkturen, div. Lacke, Extrakte usw.
» 160	Methylalkohol, Fuselöl, Amyl-, Butyl- und Propylalkohol
» 162	Fruchtessenzen
» 352/II b	andere Gewebe und Waren aus Wolle, Kunstwolle, Pferde- und anderen Tierhaaren, rein oder vermengt auch mit andern Spinnstoffen (ausser Seide und Kunstseide), wie Tülle, Samt und Plüsch oder gleichartige Stoffe, Spitzenstoffe, Vorhang-, Tapeten- oder Teppichstoffe, Garnierstoffe.
» 355/II	Baumwollgarne, andere als Webgarne
» 356/II	Baumwollstoffe, glatte, unverzierte, ungebleicht und gebleicht, gefärbt, buntgewebt, bedruckt, nicht anderweitig genannt.
» 360/II b	Stoffe aus Jute, Hanf und andern pflanzlichen Faserstoffen, glatte, dichtgewobene, ungebleicht und gebleicht, gefärbt, buntgewobene, bedruckt, andere als Tülle, Samt, Peluche, Spitzenstoffe.
aus Pos. 394/I	Unterleibchen, Unterhosen, Combinaisons, gewirkt, gestrickt, auch aus glatten Baumwollgeweben, ungefärbt.
» 397/I	andere, d. h. nicht gewirkte oder gestrickte Unterkleidung (Unterleibchen, Unterhosen, Combinaisons und Hemden) aus glattem Baumwollstoff, der nicht höher als mit 12 % Wertzoll belastet ist.
» 403/I	Decken, Reiseplaids, Bettdecken aus Baumwoll-Molton, Pferdedecken.

Die unter Pos. 159 fallenden Haar-, Mund- und Toilettenwasser, für die ein Zoll von 30 Gulden per hl. zur Anwendung kommt, sind von der Opcenten-Befreiung ausgenommen und unterliegen einem Zollzuschlag von 50 %.

2. **Bis zum 1. Juli 1940** unterliegen nachstehende Waren einem 25 %igen Zollzuschlag:

aus Pos. 167/II a	Arsenolverbindungen, spezifische Heilmittel gegen Malaria.
» 170/I	Röntgenfilme.
» 181/I	Teerfarbstoffe.
» 188/I	Medizin, Seifen
» 572/I	Glätte- und Bügeleisen mit Heizvorrichtung, z. B. elektrische im Gewicht bis und mit 5 kg.
» 775	Brausen- und Warmwasserautomaten.
» 810/I	Elektr. Kochherde, Kochplatten, Waschmaschinen, etc.
» 811	Elektr. Speisewärmer, Brotröster, Tee- und Kaffeekannen, etc.

Dieser 25 %ige Zollzuschlag bleibt also vorläufig nur bis zum 1. Juli 1940 in Geltung, während er früher jeweilen für das ganze Jahr Gültigkeit hatte. Erfolgt von diesem Datum an keine neue Regelung, so käme für die obengenannten Waren ebenfalls der 50 %ige Zollzuschlag in Betracht.

3. Wie im Jahre 1939 bleibt die Herabsetzung des Wertzolles von 6 % für gebleichte, glatte, Baumwollgewebe, sogenannte Cambrics (für Batikdruck) 38"—82" breit, auch für 1940 bestehen.

Auf allen übrigen hier nicht aufgeführten Waren wird somit nebst dem Grundzoll der 50 %ige Zollzuschlag hinzugerechnet. 38. 15. 2. 40.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. Februar an — Cours de réduction dès le 15 février

Belgien Fr. 75. 60; Dänemark Fr. 86. 65; Deutschland Fr. 179. 15; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 179. 10; Frankreich Fr. 10 09; Italien Fr. 22. 80; Japan Fr. 108. 50; Jugoslawien Fr. 10. 10; Luxemburg Fr. 18. 90; Marokko Fr. 10. 09; Niederlande Fr. 237. 85; Schweden Fr. 106. 75; Tunesien Fr. 10.09; Ungarn Fr. 78. 57; Grossbritannien und Irland Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 29. Februar 1940, 11 Uhr, im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel (Freiestrasse 90).

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1939. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1939.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht, sowie der Antrag über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 19. Februar 1940 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktientitel **bis und mit spätestens am 24. Februar 1940** bei folgenden Anmeldestellen zu deponieren, welche ihnen die Zutrittskarten verabfolgen und bei welchen auch der Geschäftsbericht pro 1939 bezogen werden kann:

Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich,
Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
Herren Darier & Cie. in Genf,
» Armand von Ernst & Cie. in Bern,
» Wegelin & Co. in St. Gallen.

Basel, den 6. Februar 1940.

310 **Der Verwaltungsrat.**

Société des Chaux et Ciments de la Suisse Romande

Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 29 février 1940, à 15 heures, au local de la Bourse de Lausanne, Galeries du Commerce. Feuille de présence dès 14 h. 30.

ORDRE DU JOUR:

Opérations et nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, dès le 20 février courant, au siège de la Société, Place St-François 12, à Lausanne, où les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées contre justification de la propriété des titres, jusqu'au 28 février 1940. 350 i

Lausanne, le 13 février 1940.

Le Conseil d'administration.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

Z. G. B. Art. 580 ff. E. G. § 224 ff.

Ueber den Vermögensnachlass des am 8. Januar 1940 verstorbenen

Oskar Müller

Viktors, geb. 1897, von Oberdorf, Wirt, in **Solothurn,** wird gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 14. Februar 1940 das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 8. Januar 1940) unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit **13. März 1940** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge.

Solothurn, den 14. Februar 1940.

Der Amtschreiber von Solothurn:
349 **W. Isler,** Notar.

„THESAURUS"

Continentale Effekten - Gesellschaft

Zürich

Einladung zur XIII. ordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Mittwoch, den 28. Februar 1940, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes für das Jahr 1939; Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Allfälliges.

Die Gewinn- und Verlustrechnung, Ertragsrechnung und die Bilanz mit dem Revisionsbericht sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen vom 17. Februar ab beim Sitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können beim Sitz der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, gegen Nachweis des Aktienbesitzes bis zum 27. Februar 1940 bezogen werden.

Zürich, den 13. Februar 1940. 352 i

„THESAURUS"
Continentale Effekten-Gesellschaft in Zürich
Der Präsident: **Grüebler.**

BANQUE CANTONALE VAUDOISE

à Lausanne

Dès maintenant et jusqu'à nouvel avis nous délivrons des

Certificats de dépôt

de notre Etablissement, au porteur ou nominatifs

à **3** ans de terme, intérêt **3½** %

à **5** „ „ „ **3¾** %

avec coupons semestriels, contre versement d'espèces ou en conversion de titres dénoncés au remboursement. 242

Février 1940. **La Direction.**

Société d'Exploitation des Câbles Electriques

Cortaillod

Système Berthoud, Borel & Cie

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale

pour le **7 mars 1940, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Neuchâtel.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport sur l'exercice 1939.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse et chez MM. Perrot & Cie., à Neuchâtel, ainsi qu'au Siège social, à Cortaillod, dès le 29 février.

Pour pouvoir prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres avant le 2 mars, à l'une des caisses ci-après: Société de Banque Suisse, à Neuchâtel et à Bâle; MM. Perrot & Cie., à Neuchâtel; MM. DuPasquier, Montmollin & Cie., à Neuchâtel et au Siège social, à Cortaillod. 324 i

Cortaillod, le 14 février 1940.

Le Conseil d'administration.

Schweizerisch-deutsche Transfervereinbarung

vom 24. Oktober 1939.

ANGEBOT

an die schweizerischen Inhaber deutscher Wertpapiere für Zinsen und Dividenden mit Fälligkeiten vom 1. Oktober 1939 bis 30. Juni 1940.

Den in der Schweiz wohnhaften Inhabern von deutschen Wertpapieren, die schweizerische Gläubiger im Sinne der obigen Transfervereinbarung sind, wird folgendes bekanntgegeben:

Es wird ihnen für die Regelung ihrer Ansprüche aus Zins- und Gewinnanteilen von deutschen Wertpapieren für die

Fälligkeiten vom 1. Oktober 1939 bis 30. Juni 1940,

sofern deren Gegenwert vom Schuldner innert nützlicher Frist bei der Konversionskasse einbezahlt wird und die nötigen Mittel auf dem Transferkonto vorhanden sind, das nachstehende Transfer- und Abgeltungsangebot gemacht:

1. Bei **festverzinslichen Wertpapieren** (Obligationen und Pfandbriefe) erfolgt eine Barzahlung von 2% p. a.
2. Bei **Aktiendividenden** erfolgt eine Barzahlung von 1 ¼ % p. a. zuzüglich 1/7 des Unterschieds zwischen dieser Barzahlung und dem Dividendennettobetrag.
3. Die Coupons der
   7% Anleihe des Deutschen Reiches von 1924 (Dawes-Anleihe)
   und der
   5½% Internationalen Anleihe des Deutschen Reichs von 1930 (Young-Anleihe)
   werden zum Satz von 3% p. a. abgegolten. Die bei früheren Fälligkeiten vorgesehene Gutschrift von Sperrmark (sog. Dawes- und Young-Mark) kommt inskünftig in Wegfall.
4. Für die Zahlbarstellung der Coupons der
   Garantierten Konversionsanleihe des Bundesstantes Oesterreich von 1934/59
   wird seinerzeit eine besondere Bekanntmachung erlassen werden.

Für die Annahme des Transfer- und Abgeltungsangebotes ist eine Frist von zwei Monaten — bei deutschen Auslandsanleihen von drei Monaten — vorgesehen.

Die schweizerischen Gläubiger im Sinne obiger Transfervereinbarung werden daher aufgefordert, sofern sie von den obigen Möglichkeiten für ihre Vermögenserträgnisse Gebrauch machen wollen, innert der obenerwähnten Fristen die betreffenden Coupons bei einer schweizerischen Bank einzureichen. Nichtannahme des Angebotes innerhalb der genannten Fristen gilt als Ablehnung.

Für alle näheren Einzelheiten wollen sich die Gläubiger an eine schweizerische Bank wenden.

Gläubiger, welche ihre deutschen Titel bei einer schweizerischen Bank in Depot gegeben haben, erhalten von dieser Bank ein besonderes Zirkular.

Schweizerische Gläubiger, welche vom Transfer- und Abgeltungsangebot keinen Gebrauch machen wollen, haben die Möglichkeit, für einen Teil oder ihre sämtlichen Vermögenserträgnisse auf Grund ihres Schweizeraffidavits

Gutschrift auf Reichsmark-Sonderkonto in Deutschland

zu verlangen. Diese Guthaben auf Reichsmark-Sonderkonto können entsprechend den deutschen Bestimmungen in Deutschland verwendet werden. Nähere Auskunft erteilen die schweizerischen Banken. 351

den 13. Februar 1940.

SCHWEIZERISCHES BANKENKONSORTIUM.

Schweizerische Hypothekenbank Solothurn

mit Niederlassung in Zürich

Einladung zur Generalversammlung für das 51. Geschäftsjahr

Die Aktionäre der Schweizerischen Hypothekenbank werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung für das 51. Geschäftsjahr auf **Samstag, den 9. März 1940, vormittags 11 Uhr, in das Hotel zur Krone,** in **Solothurn,** eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1939.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
   a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
   b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
   c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1939.
4. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für die Geschäftsjahre 1940 und 1941.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens 3 Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

An unserer Kasse in Solothurn oder Zürich,
bei der Basler Handelsbank in Basel,
bei den HH. Eug. von Büren & Co., Bankgeschäft, Bern,
bei dem Schweizerischen Bankverein in Neuenburg,
bei dem Schweizerischen Bankverein in Lausanne,
bei den HH. Week, Aeby & Co., Bankgeschäft, Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Bericht der Revisoren werden 8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht beim Hauptsitze Solothurn aufgelegt sein. 345 i

Solothurn, den 27. Januar 1940.

Namens des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Hypothekenbank
Der Präsident: Dr. **Max Gressly.**

Volksbank Willisau A.-G.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. März 1940, nachmittags 2¼ Uhr, im Hotel Mohren, in Willisau, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung pro 1939 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates, des Präsidenten und der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Der gedruckte Geschäftsbericht, enthaltend die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie den Bericht der Kontrollstelle, steht vom 19. Februar weg an unsern Schaltern zur Verfügung oder wird auf Verlangen zugesandt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 19. Februar bis 1. März 1940 bei der Hauptbank und den Filialen bezogen werden. An der Generalversammlung selbst werden keine Eintrittskarten verabfolgt. 334 i

Der Verwaltungsrat.

Leinenweberei Langenthal A. G.

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 23. Februar 1940, 16 Uhr, Hotel Bären, Langenthal

TRAKTANDEN:

1. Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1939. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.
3. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl von im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Unvorhergesehenes.

Die Eintrittskarten können gegen Abgabe des Nummernverzeichnisses der Aktien bis 23. Februar 1940, mittags, im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Namens des Verwaltungsrates,

348 Der Präsident: Tschamper. Der Sekretär: Brand.

Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE

pour le **vendredi 1er mars 1940, à 15 heures précises, à la salle du Conseil communal, Hôtel de Ville.** Bureau dès 14 h. 30. ORDRE DU JOUR: Opérations statutaires.

Le compte de profits et pertes et le bilan, de même que le rapport des commissaires-vérificateurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 20 février.

D'autre part, Messieurs les actionnaires sont convoqués en

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE EXTRAORDINAIRE

qui sera tenue à l'issue de l'assemblée ordinaire, avec l'ordre du jour suivant:

1. Revision des statuts.
2. Fusion des réserves et modification de leur appellation (art. 5 de la loi fédérale sur les banques).

Les cartes d'actionnaires peuvent être retirées au siège social à Lausanne, ainsi qu'auprès de la Succursale de Vevey, jusqu'au 28 février 1940, à 16 heures, moyennant le dépôt des actions ou un récépissé de celles-ci. 328

En outre, le projet de statuts nouveaux pourra être consulté ou retiré aux mêmes adresses, dès le 20 février courant. **Le Conseil d'administration.**

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern